

Bozen, den 10. Juni 2025.

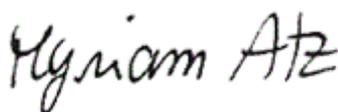
**Anfrage zur Aktuellen Fragestunde:  
Pride Month 2025.**

Das Land Südtirol beteiligt sich auch heuer wieder mit diversen Aktionen am so genannten „Pride Month“. Während des gesamten Monats Juni stellen die Südtiroler Landesmuseen „queere Geschichte, Lebensrealitäten und kulturelle Ausdrucksformen in den Mittelpunkt“. Auf den Internetseiten der Südtiroler Landesmuseen sind deren Logos in den Regenbogenfarben gehüllt. Der Himmel über dem Schloss Tirol ist im Internet in den Regenbogenfarben eingefärbt. Und im realen Leben hängt das Schloss Tirol – um die Buntheit abzurunden – sogar zwei so genannte progressive Regenbogenfahnen aus. Kritische Beobachter halten derartige Aktionen von Seiten der Landesmuseen für übertrieben und fühlen sich brüskiert.

Die Gefertigten stellen folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Gibt es von Seiten der Landesregierung eine Weisung oder eine Empfehlung an die Landesämter bzw. an die Landesverwaltung, sich am so genannten „Pride Month“ durch konkrete Aktionen zu beteiligen?
2. Ständen den Landesmuseen Südtirol eigene Geldmittel für die Beteiligung am so genannten „Pride Month“ zur Verfügung? Falls ja, in welcher Höhe?
3. Hält es die Landesregierung für begrüßenswert, wenn an öffentlichen Gebäuden Fahnen ausgehängt werden, von denen klar eine ideologische Botschaft und eine Reihe von daraus resultierenden politischen Forderung ausgehen?

L.-Abg. Myriam Atz



L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Hannes Rabensteiner



L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer





Landesmuseen Südtirol  
Musei provinciali Alto Adige  
Museums provinciai



SCHLOSS TIROL  
CASTEL TIROLO





Süd-Tiroler Freiheit – Landtagsklub | Südtiroler Straße 13 | 39100 Bozen

0471 94 61 70 | [landtag@suedtiroler-freiheit.com](mailto:landtag@suedtiroler-freiheit.com)

Prot. Datum | data prot. 11.06.2025 Prot. Nr. | n. prot. LTG\_0003465 Prot. Typ | tipo prot. Eingang - entrata